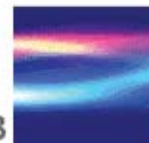


FAX-ANTWORT

030 | 63 92 17 29

OpTecBB



Hiermit melde ich mich verbindlich für das Fokusseminar  
»Moderne Röntgenoptiken und deren Applikation in der  
medizinischen Diagnostik und Therapie« am **Freitag, dem  
17. November 2006**, an.

Anmeldungen sind bis zum 10.11.2006 per Fax oder  
per E-Mail an optecbb@optecbb.de möglich.

Ort: Seehotel Zeuthen bei Berlin  
Fontaneallee 27-28, 15738 Zeuthen

Infos: OpTecBB, Telefon: 030 6392 1720  
E-Mail: optecbb@optecbb.de

\_\_\_\_\_  
Titel, Vorname, Name

\_\_\_\_\_  
Firma/Institution

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift

## Fokusseminar

»Moderne Röntgenoptiken und  
deren Applikation in der  
medizinischen Diagnostik und  
Therapie«



**Freitag, 17. November 2006**

10.00 bis 16.00 Uhr

Seehotel Zeuthen bei Berlin

Diese Veranstaltung wird gefördert aus Mitteln der  
Technologiestiftung Innovationszentrum Berlin und  
kofinanziert von der Europäischen Union aus den  
Fonds für regionale Entwicklung

OpTecBB e. V. wird gefördert  
durch das BMBF



Mit der Entdeckung der Röntgenstrahlung durch Wilhelm Conrad Röntgen hat diese Innovation zunächst in die medizinische Diagnostik und später in die Strahlentherapie Eingang gefunden. In den letzten Jahrzehnten hat sich die Röntgendiagnostik und hier speziell die Röntgen-Computer-Tomographie zu einer unerlässlichen Standardmethode entwickelt. Seit ca. 15 Jahren wurden eine Reihe von physikalischen Effekten nutzbar gemacht für den Aufbau effektiver Röntgenoptiken, die zunächst vornehmlich an Beamlines von Synchrotrons zum Einsatz kamen, in den letzten Jahren aber auch zunehmend in Geräten der Röntgen-Stoff- und -Strukturanalytik angewendet werden. Medizinische Anwendungsmöglichkeiten von Röntgenoptiken werden insbesondere gegenwärtig in der Fach- und Patentliteratur eingehender diskutiert.

Das Seminar verfolgt das Ziel, im Rahmen eines interdisziplinären Informationsaustausches von Medizinern, Physikern und Ingenieuren zu klären, welche innovativen Potentiale auch durch den Einsatz von Röntgenoptiken in medizinischen Geräten für die Diagnostik und Therapie zu identifizieren sind.

Mit einer Reihe von Impulsreferaten sollen laufende und in Vorbereitung befindliche Projekte vorgestellt sowie Ansatzpunkte für neue Vorhaben diskutiert werden.

Der Teilnehmerkreis umfasst Vertreter sowohl der physikalischen und medizinischen Forschung als auch der Industrie.

**09.30 Uhr** *Anmeldung / Kaffeebar*

**10.00 Uhr** **Begrüßung**

*Norbert Langhoff, IfG - Institute for Scientific Instruments GmbH*

**10.20 Uhr** **Deterministische Strahlenwirkungen**

*Peter Wust, Charité, Virchow-Klinikum Berlin*

**10.45 Uhr** **Medical applications of novel insertable low-energy X-ray sources**

*George Gutman, Advanced X-Ray Technology, Birmingham USA*

**11.15 Uhr** **Imaging Therapy-Computed Tomography**

*Hubertus Pietsch, Schering AG Berlin*

**11.45 Uhr** **Potential moderner Röntgenquellen für Diagnostik und Therapie**

*Wolfgang Knüpfer, Peter Schardt, Siemens AG Medical Solutions, Erlangen*

**12.15-13.15 Uhr** *Mittagspause*

**13.15 Uhr** **Anwendungsmöglichkeiten von HOPG-Optiken in der Medizin**

*Vladimir Arkadiev, Institut für angewandte Photonik e.V.*

**13.45 Uhr** **Polykapillaroptiken und Anwendungen**

*Aniouar Bjeoumikhov, IfG - Institute for Scientific Instruments GmbH*

*Reiner Wedell, Institut für angewandte Photonik e.V.*

**14.15 Uhr** **Moderne Röntgen-mikroskopie für biologische und medizinische Objekte**

*Gerd Schneider, BESSY GmbH*

**14.45 Uhr** *Kaffeepause*

**15.05 Uhr** *Abschließende Diskussion*

